Sie entführt in die Märchenwelt

Tamara Hölzlsauer hat ihre Bestimmung gefunden: das Märchenerzählen KK

Tamara Hölzlsauer aus Moosburg lässt Kinder und Erwachsene in die **mystische Welt** der Feen und Zwerge eintauchen.

MOOSBURG. „Es war einmal" eine Frau mit Namen **Tamara Anna Hölzlsauer**, die vor „nicht allzu langer Zeit" davon träumte, Märchenerzählerin zu werden. „Seit acht Jahren beschäftige ich mich jetzt mit Märchen", sagt die gebürtige Vorarlbergerin, die nicht nur alte, sondern auch neue Märchen erzählt. „Das verschwundene Krönlein" ist eine Geschichte, die die 41-Jährige selbst verfasst hat. „Es geht darum, seinen eigenen Weg zu finden, und der ist nicht immer leicht", schmunzelt die dreifache Mutter und weiß, wovon sie spricht.

Nach drei Jahren als Feinkostleiterin bei „Merkur" zog es sie ins sonnige Griechenland, „um ihre Freiheit zu genießen". Da sie dort keine Arbeit fand, kehrte sie bald in die Heimat zurück und wurde Fernfahrerin. „Abenteuerlust und Neugier haben mich schon immer begleitet", erklärt Hölzlsauer.

Später jobbte sie in der Altenbetreuung und arbeitete als Sennerin – „obwohl ich vom Käsemachen zuvor keine Ahnung hatte", lacht die Märchenerzählerin.

Lebenstraum Bauernhof

Um ihren Lebenstraum – einen Bauernhof zu bewirtschaften – in die Tat umzusetzen, ging sie mit 29 Jahren nach Kärnten: Zuerst ins Lavanttal, später nach Feldkirchen. An der Arbeit am Hof liebte Hölzlsauer das „freie Arbeiten: Außerdem wollte ich nie, dass meine Kinder fremdbetreut werden." Da Hölzlsauers Gesundheit bei der Realisierung ihres Lebenstraumes irgendwann nicht mehr mitspielen wollte, musste sie sich neu orientieren.

Schicksalhafte Träume

Bei der Wegfindung halfen ihr nicht zuletzt ihre zahlreichen Ausbildungen (siehe Steckbrief): „In der Gestaltpädagogik beschäftigt man sich mit sich selbst. Damals habe ich erkannt, dass es noch mehr gibt als die Landwirtschaft. In dieser Zeit habe ich viel geschrieben."

Zwei Mal träumte Hölzlsauer davon, Märchen zu erzählen – der Wink mit dem Zaunpfahl. Nach einem ersten Versuch in der Realität – einer Märchennacht für Frauen im Kloster Wernberg – war Hölzlsauer überwältigt und bestärkt: „Der Auftritt war so schön!"

Beim Märchenerzählen legt die Moosburgerin Wert auf eine „zauberhafte Atmosphäre", die sie mit Kerzenlicht, Steinen usw. sowie einem mystischen Outfit erzeugt.

Eine echte Seehexe?

Dass ihre äußerliche Erscheinung manchmal sehr überzeugend sein kann, wurde ihr bei einem Auftritt als „Seehexe Seelamill" in Döbriach bewusst: „Da haben die Kinder echt gezweifelt, ob ich nicht doch eine echte Hexe bin", schmunzelt die leidenschaftliche Sängerin, die auch gerne Erwachsenen Märchen auftischt. „Ein Märchen ist wie Urlaub von der Welt", weiß Hölzlsauer, die in ihrem Leben gerne noch eines machen würde: „Auf einem Frachter ein paar Monate durch die Welt fahren." GLANZER

Termin: 20. Dezember, ab 15 Uhr, Villa Lotta (Ebenthaler Straße 232): Findus erzählt euch was Zauberhaftes aus dem Reich der Zwerge und Kobolde.

www.maerchen-erzaehlerin.at

Star der WOCHE

Name: Tamara Anna Hölzlsauer

Geboren: 12.8. 1967, Lauterach (Vorarlberg)

Wohnort: Moosburg

Beruf: Märchenerzählerin

Ausbildung: Theater-, Gestalt- und Montessoripädagogik

Kinder: Naemi (13), Leon (11) und Jan-Henrik (8)

Hobbys: Motorrad fahren, lesen

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

wünscht allen Gemeindebürgern und Gästen der Stadtgemeinde Ferlach

Bürgermeister Ingo Appé mit Gemeinderat und Gemeindebediensteten